

MITTEILUNGEN

TAGUNGEN UND KONGRESSE 1989

Annual Conference of the Association for the Study of Medical Education (21. - 22. 9. 1989 in Glasgow)

Kontaktadresse: ASME, Level 10, Ninewells Hospital & Medical School, Dundee, DD1 9SY, Scotland, Großbritannien

6th. General Meeting of the Network of Community-Oriented Educational Institutions for Health Sciences (17. - 19. 9. 1989 in Kerkrade, Niederlande)

Kontaktadresse: Network Secretariat, Rijksuniversiteit Limburg, P.O. Box 616, 6200 MD Maastricht, Niederlande)

Scientific International Conference on Academic Institutions and Health Services as Partners in Health Care (20. - 22. 9. 1989 in Kerkrade, Niederlande)

Kontaktadresse: s.o.

100th Annual Meeting of the Association of American Medical Colleges (27.10. - 2.11.1989 in Washington, D.C.)

Kontaktadresse: AAMC Annual Meeting, One Dupont Circle, N.W., Suite 200, Washington, D.C. 20036, USA

Third International Conference on Continuing Medical Education - "CME: The Global Challenge" (14. - 18.12.1989 in Rancho Mirage, Kalifornien)

Kontaktadresse: Registration Secretary, Annenberg Center for Health Sciences at Eisenhower, 39000 Bob Hope Drive, Rancho Mirage, CA 92270-3298, USA

AUSSCHREIBUNGEN

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Der **Fachbereich 5 - Medizinische Fakultät** - der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster schreibt zum 1. April 1990 die Stelle eines/einer

Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin (C 3)

am **Institut f. Ausbildungsforschung u. Studienangelegenheiten (IFAS)**

(Nachfolge Prof. Dr. D. Habeck)

aus. Die Bewerber/Bewerberinnen um die Stelle sollen approbierte Ärzte/Arztinnen, habilitiert oder vergleichbar qualifiziert und in der medizinischen Ausbildungsforschung ausgewiesen sein sowie entsprechende Lehrerfahrung nachweisen können. Dem/Der Stelleninhaber/in wird die Leitung des Instituts gemäß den Vorschriften des § 29 Wiss. HG NRW übertragen.

Bewerbungen unter Beifügung der üblichen Unterlagen sowie von Sonderdrucken wichtiger Arbeiten werden bis zum 9. 10. 1989 erbeten an den **Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Münster, Domagkstraße 3, D-4400 Münster.**

BALINT
CENTRO DI DOCUMENTAZIONE
DOKUMENTATIONSZENTRUM
DOCUMENTATION CENTRE
CENTRE DE DOCUMENTATION

CH-6612 ASCONA (Bilinerica)

Présidence honoraire:
Enid Balint, Londres

Coordination:
Prof. Dr. med. Boris Luban-Plozza
Piazza Pedrazzini, CH-6600 Locarno

RENCONTRES INTERNATIONALES DE FORMATION À LA RELATION

ENTRETIENS DE ASCONA
sous l'égide des Sociétés française, autrichienne, italienne, japonaise et suisse
de médecine psychosomatique, du Collège allemand de médecine psychosomatique,
de la Fédération internationale Balint et du Secrétaire général du Conseil de l'Europe.

BALINT-PREIS

FUER MEDIZINSTUDENTEN 1 9 9 0

Ascona-Gespräche

Zur Förderung einer beziehungsorientierten Ausbildung werden wieder Arbeiten von Medizinstudenten mit einem Preis ausgezeichnet, der von der Firma Pharmaton, Lugano, gestiftet wurde (insgesamt sFr. 6'000.--).

Das Asconeser Modell (WHO) verwirklicht wesentliche Grundelemente dieser Aertztausbildung. Es zeigt einen Weg, die Arzt-Patient-Beziehung in die Gesamtdiagnose und Gesamttherapie einmünden zu lassen und sie im Einzelfall entsprechend zu nutzen.

Das Deutsche Kollegium für Psychosomatische Medizin (DKPM), die Gesellschaften für Psychosomatische Medizin von Frankreich, Oesterreich, Italien und der Schweiz, sowie die Internationale Balint-Verbindung, ernennen Beauftragte, die zusammen mit studentischen Vertretern das Preisrichterkollegium bilden.

Die Arbeiten werden nach folgenden Gesichtspunkten beurteilt:

1. Die vorgelegte Arbeit ist auf die persönlich erlebte Erfahrung innerhalb der Student-Patient-Beziehung und deren allfällige Entwicklung zentriert.
(Exposition)
2. Diese wird - allein oder in der Gruppe - im Rahmen des Beziehungsnetzes zwischen dem Studenten, dem Pflegepersonal, der Hierarchie und den verschiedenen Institutionen verarbeitet.
(Reflexion)
3. Sie zeigt die Reflexion des Studenten über seine Erfahrungen und ihren Einfluss auf sein berufliches Erleben und Handeln.
(Aktion)
4. Sie öffnet Wege, die hierfür notwendigen Freiräume in seiner Ausbildung zu schaffen. Der oft unterdrückte Zugang zu den eigenen Gefühlen und Phantasien wird dabei in die Auseinandersetzung mit der ärztlichen Verantwortung einbezogen.
(Progression)

Je 3 Exemplare der Arbeiten sind zu richten an:

- Prof. Dr. med. W. Pieringer, Vorstand Institut Medizinische Psychologie und Psychotherapie der Universität, Auenbruggerplatz 28, A-8036 Graz.
- Prof. Dr. med. W. Schüffel, Leiter Abt. für Psychosomatik der Universität, Baldingerstrasse, D-3500 Marburg.
- Prof. Dr. med. B. Luban-Plozza, Piazza Pedrazzini, CH-6600 Locarno.

Einsendeschluss: 31. Dezember 1989.

Die **Preisverleihung** findet am 28. April 1990 in Ascona statt.

Info.: **Dokumentationszentrum**
CH-6612 Ascona